



Notfunkrundspruch des DARC

Es ist 19.00 Uhr Ortszeit – 17.00 UTC

Heute ist Freitag, der 01. April 2011

Liebe YLs, OMs und SWLs draußen an den Geräten.

Herzlich willkommen zum **31. Rundspruch** des Referates Not- und Katastrophenfunk des Deutschen Amateur und Radioklubs e. V.

Diese Sendung wird auf 3.643 KHz ausgestrahlt. Im Anschluss an den Rundspruch findet auf dieser Frequenz der Bestätigungsverkehr statt.

Dabei nennt bitte Euer Rufzeichen, den Locator, Sendeleistung und Antenne. Bitte spricht langsam und deutlich.

Am Mikrofon begrüßt Euch Dieter, DO9DMB an der Klubstation DL0II.

Heute werde ich über folgende Themen berichten:

1. Wetter und Warnlage in Deutschland
2. Referat Notfunk
3. Termine
4. Neues aus den Distrikten
5. Informationen aus dem Ausland



Ich beginne mit der

Wetter- und Warnlage für Deutschland vom Deutschen Wetterdienst
von Freitag, 01. April 2011

Stellenweise noch Regen, vor allem im Nordosten noch Windböen, an der Ostsee und auf den Bergen Sturmböen.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Im Nordosten sind einzelne WINDBÖEN bis 60 km/h zu erwarten, an der Ostseeküste sowie im höheren Bergland gibt es teils auch noch STURMBÖEN mit 60 bis 85 km/h aus West bis Südwest. Im Tagesverlauf lässt der Wind weiter nach und in der Nacht zum Samstag sind keine Windwarnungen mehr zu erwarten.

Am Samstag ist es heiter, vor allem im Nordosten auch wolkig und trocken. Die Temperatur steigt auf 20 bis 24, am Rhein auf Werte um 25 Grad. Im Nordosten und an der See wird es mit 15 bis 19 Grad nicht ganz so warm. Der aus meist südlicher Richtung wehende Wind ist schwach bis mäßig, frischt aber im Tagesverlauf besonders im Norden und Westen sowie in Berglagen stark böig auf.

In der Nacht zum Sonntag nimmt die Bewölkung im Norden und Westen zu und nachfolgend sind Schauer und örtliche Gewitter möglich.

In Düsseldorf

Sonnenaufgang 07.11 Uhr – Sonnenuntergang 20.03 Uhr



Referat Notfunk

Neubesetzung des Notfunkreferates

Wie im Rundspruch 29 am 4. Februar schon bekannt gegeben wurde, gibt es einen neuen Leiter des Notfunkreferates beim DARC. Er heißt Dieter Mausbach, DO9DMB und Ihr hört ihn gerade über Funk.

Ich habe die ersten Wochen dazu genutzt, um mich in die recht vielfältige Materie einzulesen. Dazu waren auch viele Gespräche notwendig, damit ich für das Referat ein schlüssiges Konzept darstellen kann. Auf keinen Fall möchte ich das Rad neu erfinden, sondern ich möchte vorhandene Entwicklungen nutzen und konzeptkonform mit einem Team weiter entwickeln.

Dieses Team werde ich in der nächsten Zeit zusammenstellen, damit die anfallende Arbeit auf vielen Schultern verteilt werden kann. Zwei Teammitglieder kann ich Euch bereits vorstellen; das ist zum einen Mike Becker, DJ9OZ aus Berlin und Peter Wasieloski DK6PW aus Brandenburg. Mike ist im Referat Notfunk zuständig für Technik und internationale Angelegenheiten, Peter betreut unsere Web Seite und sorgt für zeitnahe Informationsveröffentlichungen im Internet.

Demnächst werde ich erste telefonische Kontakte mit den Notfunkreferenten der Distrikte aufnehmen, damit wir uns gegenseitig kennenlernen.



Termine

4.05. - 15.05.2011

11. Young Helpers on the Air – YHOTA

www.young-helpers-on-the-air.de

Das ist eine willkommene Gelegenheit, in den Ortsverbänden und den Distrikten jugendlichen Nachwuchs für den Amateur- und auch den Notfunk zu begeistern

21.05.2011

Notfunktreffen der Distrikte Delta und Yankee

Die Notfunkgruppen der Distrikte Brandenburg und Berlin planen in diesem Jahr wieder eine gemeinsame eintägige Notfunktagung und zwar am Samstag, den 21. Mai. Die Tagung findet statt im Luftwaffenmuseum der Bundeswehr in Berlin-Gatow. Das Luftwaffenmuseum ist bei der **General-Steinhoff-Kaserne** angesiedelt, in der es eine aktive Amateurfunk-Gruppe mit der Clubstation DKØGSK gibt. Das Shack der Station befindet sich im ehemaligen Tower des Flugplatzes mit besten Antennenmöglichkeiten. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. Das Treffen ist gleichzeitig eine Art Generalprobe für die Teilnahme am Flugplatzfest am 17. und 18. September, auf dem auch die Notfunkgruppen vertreten sein werden.



Vom 24. – 26. Juni 2011

findet wie jedes Jahr die HamRadio in Friedrichshafen statt, auf der auch das Notfunkreferat des DARC wieder mit einem eigenem Stand vertreten sein wird.

Am Samstag um 14.00 Uhr ist ein Vortrag unseres Notfunkreferenten geplant. Er wird über das Thema „Brauchen wir Notfunk?“ berichten. Nach seinem Vortrag möchte er mit den Zuhörern diskutieren und hofft auf eine rege Beteiligung.

Am 08. Oktober 2011

ist ein Notfunk Workshop in Baunatal geplant. Bitte den Termin schon einmal vormerken

Aus den Distrikten

Aus dem Distrikt Romeo erreichte uns folgende Meldung:

Bei einer Veranstaltung der örtlichen Werbegemeinschaft aus Erkrath bei Düsseldorf mit dem Titel „Retter im Rampenlicht“ stellen sich am Samstag, 2. März 2011 alle örtlichen Hilfsorganisationen der Öffentlichkeit vor.

Erstmalig mit dabei sind die Funkamateure des OV Neandertal – R 09 – unter der Überschrift

Funkamateure helfen, wenn nichts mehr geht

Sie werden einen Funkplatz in der Nähe des Technischen Hilfswerks aufbauen. Dort demonstrieren Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Verständigung über Funk im Notfall.



Von mehreren Funkamateuren erreichten uns Anfragen über die Verwendung von einheitlichen Steckverbindungen für die Notfallausrüstung.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf unsere Internetseite hinweisen. Dort ist ein Auszug aus dem Handbuch Technik hinterlegt, der genau dieses Thema behandelt.

Ich möchte allen Zuhörern unbedingt den Beitrag zum Thema Notfunk des Computer Club 2 ans Herz legen. Dieser Beitrag ist auch über unsere Web Seite abzurufen. Unser Teammitglied Mike Becker, DJ9OZ, wurde von Wolfgang Noelke für die aktuelle Sendung Nr. 269 des Computer Clubs 2 zum Thema „Notfunk ist auch heute noch wichtig“ interviewt. Dieses Interview ist als Video veröffentlicht; es ist sehr gut gelungen und gibt wichtige Informationen zum Thema Notfunk.

Gebt bei You Tube einfach in die Suchleiste den Begriff „Netz für jeden Notfall“ ein, dann wird das entsprechende Video aufgerufen.



Informationen aus dem Ausland

Schweres Erdbeben und Tsunami in Japan

Am 11.3.2011 um 5:46 UTC hat ein schweres Erdbeben der Stärke 8,9 Japan erschüttert. Schwere Überflutungen und Schäden durch einen Tsunami einschließlich schwerer Störungen in Kernkraftwerken mit Freisetzung von Strahlung waren die Folge. Laut Polizeiangaben zählt man inzwischen 11.603 Tote und 17.258 vermisste Menschen.

Japanische Funkamateure hatten sofort mit Notfunkverkehr begonnen, der in reduziertem Umfang auf 7.030 KHz bis heute anhält. Rund 100 japanische Amateurfunkstationen waren an dem Notverkehr beteiligt. Die Hauptquartierstation der Japan Amateur Radio League (JARL) in Tokyo, JA1RL, wurde Katastrophen-Kommunikationszentrum. Der Sekretär der International Amateur Radio Union (IARU) Region 3, Ken Yamamoto, JA1CJP, berichtete, dass sie Anfragen zur Hilfe einschließlich Versorgung von Flüchtlingszentren an die Versorgungszentren für Strom, Wasser und Gas weitergeleitet hätten. Zur Zeit würden VHF-/UHF-Handsprechfunkgeräte zum Aufbau von Funknetzen für Flüchtlingszentren und der örtlichen Katastrophenhilfe an die örtlichen Katastrophenhilfszentren ausgeliefert.

Die Kurzwellenkommunikation zur Katastrophenhilfe wird gelegentlich weiter von einigen freiwilligen Funkamateuren benutzt, aber die JARL-HQ-Stationen wurden am Freitag, 25. März abgeschaltet.



“JARL dankt allen Funkamateuren für ihre Kooperation bei der Freihaltung der Frequenz 7.030 kHz für die Notfunk-Kommunikation.“

Alle aktuellen Meldungen zu den Ereignissen in Japan sind auf der Notfunkseite des DARC zu finden einschließlich einer Japankarte mit den Notfunkstationen und Frequenzlisten.

Europa

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Katastrophenschutz

Nordrhein-Westfalen und die Niederlande werden bei der Bewältigung von Katastrophen intensiv zusammenarbeiten. Zu diesem Zweck wurden grenzüberschreitende regionale Kooperationen sowie kurze Kommunikations- und Anforderungswege für den Krisenfall verbindlich festgelegt. Auch die gemeinsame Vorbeugungsarbeit wird intensiviert. Unter Beteiligung der für Sicherheitsfragen zuständigen Minister der beiden Länder, Ralf Jäger und Ivo Opstelten, fand zu diesen Fragen am 23. März 2011 in Aachen ein Kongress statt, der den Schlussstein einer Veranstaltungsreihe bildet, die bereits im vergangenen Jahr begonnen hat. Wer weitere Informationen über das Projekt INTERREG Europäische Zusammenarbeit Deutschland Niederlande haben möchte, kann diese auf der Web Seite des Innenministeriums NRW bekommen.



Nachspann.

Dies war der 31. Rundspruch des Notfunkreferates für den Monat April 2011.

Dieser Rundspruch findet regelmäßig mit anschließendem Bestätigungsverkehr jeden ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr UTC auf der Frequenz 3.643 KHz +/- QRM statt.

Ab 16.30 Uhr UTC veranstalten wir das sogenannte „VorLog“

Auf unserer Webseite unter der Rubrik Rundspruch kann man diesen Rundspruch von heute als PDF - Datei nachlesen oder auf den eigenen Rechner laden.

Meldungen für den Rundspruch, Fragen oder Leserbriefe schickt bitte per Mail an do9dmb@darc.de

Alle Meldungen, die uns auch noch kurz vor der Sendung erreichen, versuchen wir dann noch im Beitrag unterzubringen.

Die Redaktion wünscht allen Zuhörern noch einen schönes Wochenende und einen angenehmen Start in die neue Woche.

Es verabschiedet sich am Mikrophon Dieter, DO9DMB. Ich übernehme jetzt den Bestätigungsverkehr.